

KÄRNTNER MOTOR VETERANEN CLUB

Behördlich eingetragener Verein für hist. Kraftfahrzeuge; seit 1974!

Der KMVC berichtet:

Hallo lieber Gerhard!
Hallo geschätztes KMVC - Organisationsteam!

Herzlichen Glückwunsch zum 40.Geburtstag des KMVC und
Gratulation zur Verleihung des Klagenfurter Stadtwappens.

Die feierliche Überreichung im Klagenfurter Rathaus, mit so viel Prominenz, war ein würdiger
Auftakt zu unserer 8.KMVC –Trophy.

Mit 85 Oldtimern und einer großen Anzahl aktiver Clubmitglieder inkl. Begleitpersonen , kann
man den großen Zuspruch und die Anerkennung für Eure Leistungen deutlich erkennen.

Wie immer, war alles auch diesmal prima organisiert.
Dafür nochmals herzlichen Dank!

Als Clubmitglied aus der östlichsten Stadt Österreichs (Marchegg-Breitensee) komme ich
immer gerne nach Kärnten und zu den KMVC - Veranstaltungen.

Jedenfalls muss ich dafür immer ein paar Tage einplanen. Sind es doch von meinem
Wohnort bis Klagenfurt ca.370 km Davon ca. 310 Autobahnkilometer.

Aber wer fährt schon gerne mit seinem Oldtimer auf der Autobahn?
Sorgfältig plane ich daher meine Routenoptionen, um meinen Ford Capri MK I - GT 1600 / 86
PS möglichst wenig Autobahnkilometer aufbürden zu müssen. Da kommen dann schon
einige Kilometer dazu, bis ich endlich bei Euch bin!

Leider wurde der Autozug Wien - Villach vor einiger Zeit von der ÖBB aufgelassen.

Aber in Klagenfurt spürt auch mein Capri keine Strapazen, ist es doch jener Ort an dem die
Erstzulassung 1970 stattfand.

Wenn's dann am nächsten Tag losgeht, mit dieser so beeindruckenden Routenführung, dann
ist ALLES ok!

Aber ganz ehrlich, für mich „Ausländer“ war die Roadbookliste nicht mehr als ein grober
Anhaltspunkt. Auch die eiligst durchgeführte Navi – Planung hätte mich „irgendwo“
hingeführt.

Natürlich verstehe ich die gewollte Herausforderung.
Es beruhigt mich natürlich, dass auch die vor mir fahrenden „Einheimischen“ sich da oder
dort verirrt hatten!!

Ein lustiges Gefühl, wenn man mit dem GF Kennzeichen (Bez. Gänserndorf) die „K –
Landsleute“ in die falsche Richtung fahren sieht und selbst den richtigen Vorfahrer
gewählt hat.

Trotzdem konnten wir uns ALLE am ersten Etappenziel in der Buschenschank beim
Hanebauer in Edling rechtzeitig mit Most und „Brettljause“ stärken.

KÄRNTNER MOTOR VETERANEN CLUB

Behördlich eingetragener Verein für hist. Kraftfahrzeuge; seit 1974!

Der KMVC berichtet:

Auch ein Lob an die Wirtsleute, die uns nicht nur rasch, sondern auch sehr gut versorgt haben. Meine Hochachtung gilt auch jenen Leuten, die es geschafft haben auf engstem Raum ausreichend für Parkplätze und gemähte Wiesen zu sorgen!

Das zweite Etappenziel – die Burg Hochosterwitz - erreichten wir (trotz einer 180 °- Wende!) rechtzeitig zur Auffahrt mit dem Lift bzw. auch zu Fuß.

Leider hatte ich die falsche Entscheidung getroffen!
Der Aufstieg vom untersten Parkplatz bis zur Burgspitze war, aufgrund der hohen Temperaturen, sehr schweißtreibend. Aber mit den Getränkegutscheinen konnte der Durst auch gleich gelöscht werden.

Die Galaveranstaltung in den ehrwürdigen Räumen des Schlosses abzuhalten hätte nicht besser gewählt werden können. Ein würdiger Rahmen zum Abschluss der Jubiläumsfahrt!

Lieber Vorstand und liebe Helfer, danke für die perfekte Organisation, sowie für Speisen und Getränke!

Zum Schluss noch ein paar tech. Daten:

1. Die Routenführung lt. google maps hab ich daheim nachvollzogen, die Kilometrierungstimmt!
2. Meine Durchschnittsgeschwindigkeit bei Hin-/Rückreise betrug 83.9 Km/h
3. Der Verbrauch lag bei 6,78 Liter Normalbenzin!

Fazit: Die haben früher auch sehr gute Autos bauen können!

Liebe Grüße an alle Mitglieder

Euer Peter Tanzstätter
Breitensee/Marchegg
August 2014